

2. 1. 1957 2600 594  
Wien  
STATISTISCHE  
BERICHTE



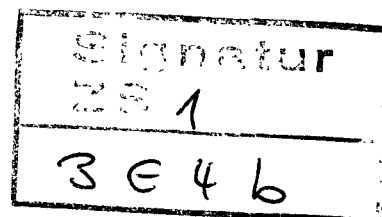
ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/25/10

Erschienen am 29. November 1957



Die Bewilligungen im  
öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau  
1. und 2. Vierteljahr 1957

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	4 - 5
Tabellenteil:	
A. Erstes Vierteljahr 1957	
1. Die bewilligten Wohnungen und die Finanzierungsquellen .....	6 - 7
2. Das Bauvolumen .....	8
3. Die preisrechtlich zulässigen Mieten bzw. Belastungen .....	9
4. Zusätzliche öffentliche Mittel .....	10
5. Lastenbeihilfen .....	10
6. Sonderangaben über das Bauvolumen und die Eigentumsformen .....	11
7. Wohnungsbindungen .....	11
B. Zweites Vierteljahr 1957	
1. Die bewilligten Wohnungen und die Finanzierungsquellen .....	12 - 13
2. Das Bauvolumen .....	14 - 15
3. Die preisrechtlich zulässigen Mieten bzw. Belastungen .....	16
4. Zusätzliche öffentliche Mittel .....	17
5. Lastenbeihilfen .....	17
6. Sonderangaben über das Bauvolumen und die Eigentumsformen .....	18
7. Wohnungsbindungen .....	18

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über  
"Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau"  
unter der Nr. F II

# Einführung

## 1. Vorbemerkungen

Am 1. Januar 1957 sind die Förderungsbestimmungen des Zweiten Wohnungsbaugesetzes vom 27. 6. 1956 in Kraft getreten. Die Statistik hat ihr Erhebungsprogramm den Bestimmungen des neuen Gesetzes angepaßt. Gleichzeitig wurde ein Teil der Berichte, die auf Grund der jährlich festgelegten "Richtlinien für den Einsatz der Bundesmittel für den sozialen Wohnungsbau" (Einsatzrichtlinien) laufend an das Bundesministerium für Wohnungsbau zu erstatten waren, in die Bewilligungsstatistik einbezogen. Sie wird damit in Zukunft folgende zusätzliche Aufschlüsse liefern:

1. Beim Nachweis der Eigentumsbildung werden die privaten Einzelbauherren (§ 300, Satz 2 und 3, LAG) nach folgenden Gruppen: Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefondsberechtigte (= sonstige Geschädigte) und Nichtgeschädigte unterschieden.
2. Die bei der Bewilligung von Wohnungsbauförderungsmitteln zu Gunsten von Kriegs- oder Kriegsfolgegeschädigten gebundenen Wohnungen werden nach fünf Begünstigtengruppen ausgewiesen.
3. Die geplante Wohnungsversorgung von Wohnungssuchenden mit geringem Einkommen wird nachgewiesen.
4. Die im Zweiten Wohnungsbaugesetz allgemein vorgesehene Wohnungsbauförderung durch Beihilfen zur Deckung der laufenden Aufwendungen (Zins- und Tilgungsbeihilfen, Annuitätshilfen) wurde in das Aufbereitungsprogramm einbezogen.

Durch die vorstehend aufgeführten Ergänzungen wurden auch Änderungen in den Tabellen der Statistischen Berichte Arb. Nr. VI/25 erforderlich; ihre Anordnung wurde jedoch beibehalten und darauf Rücksicht genommen, daß die Vergleichbarkeit mit den früheren Ergebnissen möglichst gewahrt bleibt. In zwei neuen Tabellen werden die Beihilfen zur Deckung der laufenden Aufwendungen und die zu Gunsten von LAG-Berechtigten gebundenen Wohnungen behandelt.

## 2. Die Ergebnisse der Bewilligungsstatistik im ersten Halbjahr 1957

Im ersten Kalendervierteljahr 1957 wurden nur in fünf Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) Bewilligungen ausgesprochen. Dies mag darauf zurückzuführen sein, daß die Umstellung des Bewilligungsverfahrens auf die Vorschriften des Zweiten Wohnungsbaugesetzes umfangreiche Vorbereitungen erforderte, möglicherweise aber auch darauf, daß die für das Haushaltjahr 1956/57 zur Verfügung stehenden Wohnungsbauförderungsmittel durch Bewilligungen nach dem mit dem 31. 12. 1956 auslaufenden Ersten Wohnungsbaugesetz erschöpft waren. So hatten z. B. Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg in den Monaten Oktober bis Dezember 1956 ungewöhnlich umfangreiche Bewilligungen ausgesprochen. Es kommt hinzu, daß das Zweite Wohnungsbaugesetz ab 1. Januar 1957 hinsichtlich der Förderung bestimmte Rangfolgen vorsieht.

Rangstufe I: Familienheime für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen  
Rangstufe II: Sonstige Familienheime und andere Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende  
Rangstufe III: Alle übrigen Wohnungen

Außerdem gibt es noch zusätzliche Rangfolgen innerhalb dieser Rangstufen sowie Zweckbindungen der geförderten Wohnungen zu Gunsten bestimmter Personenkreise. Wenn also Anträge auf Bewilligung öffentlicher Förderungsmittel nach den Richtlinien des Ersten Wohnungsbaugesetzes nicht mehr bis Ende 1956 genehmigt werden konnten, mußten diese entweder auf die neuen Richtlinien umgestellt oder sogar durch eine völlig neue Planung, die sich in vielen Fällen auch noch auf die Finanzierung, Auswahl neuer Bauplätze o. ä. erstreckte, ersetzt werden. Dies alles läßt das in einigen Ländern nur langsame Anlaufen der Bewilligungen im Jahre 1957 erklärlich erscheinen.

Da die Ergebnisse der Bewilligungsstatistik im ersten Quartal 1957 nur geringe Erkenntnisse gebracht hätten, wurde von einem besonderen Statistischen Bericht für diesen Zeitraum abgesehen. Sie werden in dem vorliegenden Bericht mit den Zahlen für das zweite Vierteljahr 1957 zusammen dargestellt.

Die Bewilligungen erreichten im 1. Halbjahr 1957 mit 36 696 geförderten Wohnungen aus den dargelegten Gründen bei weitem nicht die Ergebnisse in den Vorjahren.

In den Monaten Januar bis Juni wurden jeweils gefördert

1953	168 229 Wohnungen mit	2 500,8 Mill. DM	Gesamtherstellungskosten
1954	151 388 "	2 480,5 "	DM "
1955	135 582 "	2 461,7 "	DM "
1956	138 451 "	2 810,1 "	DM "
1957	36 696 "	893,2 "	DM "

Im ganzen Berichtszeitraum hat das Land Hessen noch keine Bewilligungen gemeldet. In Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg wurden erst mit Beginn des neuen Rechnungsjahres, d. h. also des zweiten Kalendervierteljahres 1957, die ersten Wohnungen nach den Richtlinien des Zweiten Wohnungsbaugesetzes und der "Einsatzrichtlinien" (vgl. unter 1) gefördert. In Berlin (West) wurden von Januar bis Juni 1957 Bewilligungen zur

Die Förderungstypen im sozialen Wohnungsbau im 1. Halbjahr 1957

Land	Von 100 Wohnungen wurden gefördert durch		
	öffentliche Baudarlehen allein	Zins- und Tilgungsbeihilfen allein	Baudarlehen und Zins- und Tilgungsbeihilfen gemischt
Schleswig-Holstein	89	7	4
Hamburg	68	28	4
Niedersachsen	63	20	17
Bremen	26	71	3
Bayern	74	26	-

Förderung von insgesamt 5 598 Wohnungen ausgesprochen. Insgesamt machten die von April bis Juni 1957 geförderten rd. 30 500 Wohnungen etwa 40 vH der Bewilligungen in der gleichen Zeit der Vorjahre aus.

Von der nunmehr nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz vorgesehenen Möglichkeit der Wohnungsbauförderung durch Zins- und Tilgungsbeihilfen hat außer den vier Ländern, die auch schon bisher diese Förderungsart anwandten, nur Bayern (im zweiten Vierteljahr) Gebrauch gemacht.

In der Bereitstellung der Finanzierungsmittel zeigen sich recht interessante Unterschiede zwischen den nur mit öffentlichen Baudarlehen und den mit Annuitätshilfen geförderten Bauvorhaben.

Die Finanzierungsmittel des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues nach Finanzierungsquellen

Z e i t	Finanzierungs- mittel ins- gesamt Mill. DM	Von 100 DM Finanzierungsmitteln wurden aufgebracht als									
		öffentliche Mittel	Kapital- markt- mittel	darunter von				Eigene Finanz- zie- rung	darunter		
				Pfand- brief- instituten	Spar- kassen	Privat- und Sozial- versiche- rungen	Bau- spar- kassen		Einglie- derungs- darlehen aus LAG- Mitteln	Echtes Eigen- kapital	
Mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben											
1. Vj. 1956	916,9	39,0	29,2	11,0	9,6	4,8	1,9	31,8	7,2	16,3	
2. Vj.	1 210,9	37,7	29,0	8,2	10,4	4,7	2,5	33,3	6,6	18,1	
3. Vj.	1 256,8	38,5	28,6	8,7	8,8	5,8	2,5	32,9	7,0	17,9	
4. Vj.	3 152,9	39,9	28,3	10,9	6,7	6,0	2,0	31,8	6,0	15,9	
1. Vj. 1957	96,4	38,5	29,9	7,6	8,0	5,9	2,5	31,6	6,7	17,2	
2. Vj.	638,3	41,2	24,9	6,2	8,5	4,5	3,2	33,9	7,0	19,8	
Mit öffentlichen Annuitätshilfen geförderte Bauvorhaben											
1. Vj. 1956	71,5	1,7	81,3	-	-	-	-	17,0	28,7	-	
2. Vj.	53,3	0,4	75,6	-	-	-	-	24,0	26,7	-	
3. Vj.	288,5	1,1	80,5	-	-	-	-	18,4	22,2	-	
1. Vj. 1957	59,5	5,0	80,8	5,0	0,3	7,2	0	14,2	9,8	2,4	
2. Vj.	99,0	5,9	61,3	33,0	8,4	14,0	2,2	32,8	5,9	12,7	

Betrachtet man die Größe der geförderten Wohnungen nach der Raumzahl, so zeigt sich in der Planung und Förderung eine weiter anhaltende Bevorzugung größerer Wohnungen, was besonders bei den mit Baudarlehen geförderten Neubauwohnungen zum Ausdruck kommt.

Die Wohnungsgrößen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Art der Förderung	Von 100 Wohnungen hatten im 1. Halbjahr 1957					
	1 und 2	3	4	5	6 u. m.	
	Wohnräume (einschl. Küche)					
Durch Baudarlehen gefördert insgesamt	9	34	39	12	6	
dar.: Neubau	8	33	37	14	8	
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt	9	34	37	13	7	
dar.: Neubau	7	34	36	14	9	
Durch Annuitätshilfen gefördert insgesamt	7	39	42	10	2	
dar.: Neubau	8	39	43	8	2	

Nach den Richtlinien des Zweiten Wohnungsbau-gesetzes genießen die für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen bestimmten Wohnungen den Vorrang in der Bewilligung öffentlicher Förderungsmittel. Die Auswertung der seit Anfang 1957 erteilten Bewilligungsbescheide ergab, daß die Wohnungen in den ausschließlich für diese Personengruppe geförderten Bauvorhaben 48 vH aller geförderten Wohnungen im ersten und 45 vH im zweiten Quartal 1957 umfassen. Weitere je 10 vH waren außerdem jeweils im ersten und zweiten Vierteljahr in gemischten Bauvorhaben für diese Wohnungssuchenden vorgesehen.

Über die Größe dieser Wohnungen im Vergleich zu den für sonstige Wohnungssuchende bewilligten Wohnungen ergibt sich folgendes Bild:

Die für einkommensschwache Wohnungssuchende geförderten Wohnungen sind im ganzen nicht kleiner als die anderen Wohnungen, die großen Wohnungen sind dort sogar häufiger. Dies dürfte damit zusammenhängen, daß Haushalte mit größerer Personenzahl und damit auch mit Bedarf an größeren Wohnungen einkommensmäßig leichter unter der Grenze bleiben, die noch für die Zuordnung als einkommensschwacher Haushalt gilt, als dies bei Haushalten mit wenigen Personen der Fall ist.

Der Anteil der Wohnungen in Familienheimen (Einfamilienhäusern und Kleinsiedlerstellen) ist von 31,8 vH aller Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten im Jahre 1955 und 37,7 vH im Jahre 1956 auf 40,8 vH im ersten Halbjahr 1957 gestiegen.

Die Wohnungsgrößen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach der Art der Wohnungssuchenden

Zeitraum	Von 100 Wohnungen hatten					Die durchschnittliche Bruttowohnfläche in qm betrug in Wohnungen mit				
	1 und 2	3	4	5	6 u. m.	1 und 2	3	4	5	6 u. m.
	Wohnräume (einschl. Küche)					Wohnräumen (einschl. Küche)				
für einkommensschwache Wohnungssuchende										
1. Vierteljahr	3	32	43	16	6	29,9	50,7	64,1	70,1	92,1
2. "	10	33	37	12	8	37,7	52,2	63,9	79,9	106,0
für sonstige Wohnungssuchende										
1. Vierteljahr	8	40	39	10	3	30,9	49,6	63,4	71,5	94,4
2. "	9	37	41	10	3	38,5	53,4	66,0	80,5	100,9

**A. 1. Viertel-**  
**1. Die bewilligten Wohnungen**  
**im öffentlich geförderten**  
**(Allgemeiner und gehobener**

Berichtszeitraum Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewill.)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70-Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentl. Hand	Kapital- markt	eigene Finan- zierung
	Anzahl	1 000 DM							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Sozialer Wohnungsbau

1955 insgesamt	320 719	6 034 131	258 967	1 680 333	3 060 086	1 293 712	2 117 592	1 918 434	1 998 108
1956 "	423 322	9 003 623	334 440	2 451 194	4 661 515	1 890 915	3 165 478	3 016 079	2 822 066
1957 1. Vj.	6 163	155 885	1 033	41 254	91 644	22 987	40 082	76 871	38 931
davon in:									
Schleswig-Holstein	797	18 535	199	4 609	11 326	2 599	6 456	7 176	4 903
Hamburg	3 110	82 710	116	23 600	52 028	7 082	14 191	54 701	13 818
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	248	4 324	630	1 208	1 922	1 193	594	2 803	927
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Kohlenabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	794	27 641	63	6 365	13 287	7 988	8 995	6 547	12 099
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 214	22 676	25	5 471	13 080	4 124	9 847	5 645	7 184
Berlin (West)	1 205	29 443	-	3 386	23 609	2 449	21 491	3 386	4 567

darunter: mit öffentlichen Baudarlehen

1955 insgesamt	309 101	5 821 435	255 854	1 617 164	2 931 066	1 273 207	2 115 110	1 746 036	1 960 292
1956 "	394 887	8 395 067	324 838	2 287 749	4 275 855	1 831 463	3 159 873	2 517 789	2 717 404
1957 1. Vj.	3 843	96 428	354	25 099	51 522	19 808	37 110	28 849	30 469
davon in:									
Schleswig-Holstein	668	15 438	150	3 661	9 764	2 013	6 015	5 434	3 989
Hamburg	1 101	29 065	116	9 106	14 632	5 328	11 750	10 610	6 705
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	66	1 608	-	496	758	355	503	613	492
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Kohlenabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	794	27 641	63	6 365	13 287	7 988	8 995	6 547	12 099
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 214	22 676	25	5 471	13 080	4 124	9 847	5 645	7 184
Berlin (West)	1 205	29 443	-	3 386	23 609	2 449	21 491	3 386	4 567

darunter: vollgeforderte

1955 insgesamt	259 826	4 557 584	225 177	1 226 133	2 350 815	960 634	1 725 616	1 297 804	1 514 163
1956 "	333 472	6 621 374	287 800	1 763 276	3 474 440	1 383 659	2 588 876	1 902 542	2 129 955
1957 1. Vj.	2 896	69 417	354	17 081	38 093	14 242	28 096	18 269	23 052
davon in:									
Schleswig-Holstein	524	10 035	150	2 381	6 500	1 153	4 635	2 781	2 618
Hamburg	678	16 211	116	4 855	8 837	2 520	7 358	5 408	3 445
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	50	1 224	-	356	548	321	346	438	440
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Kohlenabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	686	23 874	63	5 178	12 001	6 695	8 090	5 198	10 586
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	958	18 072	25	4 312	10 207	3 553	7 667	4 442	5 962
Berlin (West)	839	22 768	-	2 484	18 489	1 795	17 159	2 484	3 125

1) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen, von dert wurden.- 2) Die Finanzierungsmittel für die mit Zins- und Tilgungsbeihilfen in den Jahren 1955 und 1956 geför-  
träge ergibt deshalb nicht die Finanzierungsmittel in den Spalten 8 bzw. 9.- 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle  
weise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bau-  
DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.-

**jahr 1957**  
**und die Finanzierungsquellen**  
**sozialen Wohnungsbau**  
**sozialer Wohnungsbau zusammen)**

Von den Kapitalmarktmitteln (Sp.8) entfielen auf <sup>2)</sup>					Von der eigenen Finanzierung (Sp.9) entfielen auf <sup>2)</sup>						
Pfand- brief- institute	Spar- kassen	Privat- u. Sozialver- sicherung.	Bauspar- kassen	sonstige Kapital- markt- mittel	Arbeit- geberdar- lehen und -zuschüsse	Einglied. Darl.aus Lastenaus- gleichsm.	Finanzie- rungshilf- aus Lan- desmitteln	Mieter- darlehen und -zu- schüsse	echtes Eigen- kapital	unechtes Eigen- kapital	Sonstiges
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

bau überhaupt 1) 2)

610 462	630 481	189 244	110 812	205 037	300 419	510 086	29 039	59 150	946 680	45 480	69 437
836 930	726 896	447 349	208 319	256 346	444 092	513 151	86 611	59 681	1 447 505	62 812	77 627
10 308	7 917	9 917	2 404	46 326	5 401	12 300	5	2 058	18 077	660	430
10	539	2 554	564	3 509	406	2 062	-	254	1 892	286	3
4 308	3 864	4 996	418	41 115	1 112	6 736	-	1 537	4 211	43	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 822	282	15	27	657	193	155	-	31	465	82	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 567	2 211	1 276	685	807	3 006	846	5	130	7 909	72	132
2 603	1 021	1 075	709	237	684	2 501	-	107	3 601	177	115
66	298	120	-	2 902	-	2 118	-	60	2 389	-	-

lehen geförderte Bauvorhaben allein 3)

610 462	630 481	189 244	110 812	205 037	300 419	510 086	29 039	59 150	946 680	45 480	69 437
842 951r	735 038r	459 508r	210 555r	269 737r	445 283r	520 870r	86 611	60 735r	1 462 671r	62 923r	78 312r
7 313	7 760	5 662	2 376	5 738	5 202	6 494	5	1 088	16 619	631	430
10	382	1 372	537	3 134	284	1 735	-	235	1 454	279	3
2 872	3 864	1 924	418	1 532	1 112	1 378	-	603	3 390	43	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
262	282	15	27	28	117	34	-	14	265	61	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 567	2 211	1 276	685	807	3 006	846	5	130	7 909	72	132
2 603	1 021	1 075	709	237	684	2 501	-	107	3 601	177	115
66	298	120	-	2 902	-	2 118	-	60	2 389	-	-

reine Wohnbauten

470 739	463 812	151 990	73 599	137 664	262 528	410 006	23 534	33 173	705 675	33 546	45 700
655 185r	540 651r	367 551r	145 748r	193 407r	392 770r	427 659r	73 751	31 408r	1 109 101r	47 256r	48 009r
3 949	4 964	4 231	1 840	3 284	4 000	4 854	5	273	13 113	474	333
10	237	721	169	1 645	224	1 265	-	-	935	194	-
889	2 139	1 455	330	597	92	925	-	199	2 097	3	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
262	107	15	27	28	117	17	-	-	245	61	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
870	1 732	1 151	639	807	2 975	754	5	10	6 671	58	114
1 920	749	890	677	207	592	1 893	-	65	3 165	158	90
66	298	120	-	2 000	-	1 330	-	60	1 736	-	-

Zins- und Tilgungsbeihilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise geförderten Bauvorhaben liegen in dieser Aufgliederung nicht vor. Die Summe der in den Spalten 10 bis 21 ausgewiesenen Be- werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig ob sie voll oder teil- vorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen, Wohnungszahlen und

## 2. Das Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Berichts- zeitraum Land	W o h n u n g e n						W o h n f l ä c h e					
	insgesamt	davon mit .. Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	dav. in Wohn. mit .. Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. m.		1 - 2	3	4	5	6 u. m.
	Zahl der Wohnungen						1 000 qm					
<u>Sozialer Wohnungsbau überhaupt</u>												
Bundesgeb. 1.Vj.	6 163	356	2 220	2 508	795	284	369,5	10,9	111,2	160,0	61,0	26,4
davon in:												
Schlesw.-Holst.	797	122	306	233	88	48	45,1	4,1	15,6	14,5	7,0	3,9
Hamburg	3 110	97	1 064	1 386	467	96	187,0	2,0	52,0	89,0	36,0	8,0
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	248	5	79	152	10	2	13,0	0,0	4,0	9,0	0,0	0,0
Nordrh.-Westf.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar. Kohlenabg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	794	20	234	302	131	107	56,0	0,7	12,7	21,0	10,6	11,0
Baden-Württ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 214	112	537	435	99	31	68,4	4,1	26,9	26,5	7,4	3,5
Berlin (West)	1 205	278	455	439	33	-	68,3	9,1	26,3	30,1	2,9	-
<u>darunter: mit öffentlichen Baudarlehen geförderte Bauvorhaben allein</u>												
Bundesgeb. 1.Vj.	3 843	304	1 365	1 580	388	206	232,3	9,4	69,6	103,2	30,0	20,1
davon in:												
Schlesw.-Holst.	668	103	274	169	77	45	37,9	3,6	14,0	10,7	6,0	3,6
Hamburg	1 101	65	285	653	77	21	66,0	1,0	14,0	43,0	6,0	2,0
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	66	4	35	21	4	2	4,0	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0
Nordrh.-Westf.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar. Kohlenabg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	794	20	234	302	131	107	56,0	0,7	12,7	21,0	10,6	11,0
Baden-Württ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 214	112	537	435	99	31	68,4	4,1	26,9	26,5	7,4	3,5
Berlin (West)	1 205	278	455	439	33	-	68,3	9,0	26,3	30,1	2,9	-
<u>darunter: Neubau</u>												
Bundesgeb. 1.Vj.	2 524	251	910	897	276	190	150,2	8,1	46,3	55,7	21,7	18,4
davon in:												
Schlesw.-Holst.	574	97	227	134	72	44	32,4	3,4	11,6	8,3	5,6	3,5
Hamburg	374	51	59	212	31	21	22,0	1,0	3,0	13,0	3,0	2,0
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	50	1	33	10	4	2	3,0	0,0	2,0	1,0	0,0	0,0
Nordrh.-Westf.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar. Kohlenabg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	507	9	163	161	81	93	35,8	0,3	8,6	10,8	6,5	9,6
Baden-Württ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 019	93	428	380	88	30	57,0	3,4	21,1	22,6	6,6	3,3
Berlin (West)	1 057	240	399	420	16	-	60,4	7,9	23,3	27,7	1,5	-
<u>Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende allein</u>												
Bundesgeb. 1.Vj.	2 973	97	957	1 280	461	178	185,0	2,9	48,5	82,1	35,1	16,4
davon in:												
Schlesw.-Holst.	145	35	29	58	20	3	8,0	1,1	1,5	3,5	1,6	0,3
Hamburg	2 087	40	596	1 002	360	89	129,0	1,0	30,0	64,0	27,0	7,0
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westf.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar. Kohlenabg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	393	5	130	137	56	65	27,7	0,2	6,9	9,4	4,4	6,8
Baden-Württ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	348	17	202	83	25	21	20,3	0,6	10,1	5,2	2,1	2,3
Berlin (West)	30	25	-	5	-	-	1,1	0,7	-	0,3	-	-

### 3. Die preisrechtlich zulässigen Mieten bzw. Belastungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Berichtszeitraum Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Von 100 Wohnungen haben eine monatliche Miete bzw. Belastung von ..DM je qm Wohnfl.											
		unter 1,00	1,00 -1,09	1,10 -1,19	1,20 -1,29	1,30 -1,39	1,40 -1,49	1,50 -1,59	1,60 -1,69	1,70 -1,79	1,80 -1,89	1,90 -1,99	2,00 u.mehr
Sozialer Wohnungsbau überhaupt													
1957 1. Vj.	5 945	3	4	8	20	9	9	29	13	4	1	0	0
davon in:													
Schlesw.-Holst.	797	2	8	12	33	15	16	3	11	-	-	0	0
Hamburg	2 911	-	-	-	3	5	10	56	15	9	2	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	229	38	-	9	21	31	1	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Kohlenabg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	794	0	3	3	46	10	10	7	21	-	-	-	-
Baden-Württ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 214	5	15	30	34	8	3	1	4	-	-	-	0
Berlin (West)	1 205	-	-	15	30	2	46	-	7	-	-	-	-
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen geförderte Bauvorhaben allein													
1957 1. Vj.	3 689	2	7	13	30	11	14	9	10	2	2	0	0
davon in:													
Schlesw.-Holst.	668	2	10	14	38	13	17	0	6	-	-	0	0
Hamburg	965	-	-	-	4	15	31	27	11	6	6	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	48	-	-	-	67	29	4	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westf.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Kohlenabg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	794	0	3	3	46	10	9	7	22	-	-	-	-
Baden-Württ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 214	5	15	30	34	8	3	1	4	-	-	-	0
Berlin (West)	1 205	-	-	15	30	2	46	-	7	-	-	-	-
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten													
1957 1. Vj.	2 801	2	10	10	35	9	15	9	10	0	0	0	0
davon in:													
Schlesw.-Holst.	524	3	12	14	35	16	16	0	4	-	-	0	0
Hamburg	599	-	-	-	7	3	40	35	12	2	1	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	34	-	-	-	94	-	6	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westf.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Kohlenabg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	686	0	3	3	49	10	11	3	21	-	-	-	-
Baden-Württ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	958	5	19	20	40	9	1	1	5	-	-	-	0
Berlin (West)	839	-	-	21	-	4	66	-	9	-	-	-	-
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende allein <sup>1)</sup>													
1957 1. Vj.	2 303	2	5	5	22	8	6	51	1	-	-	0	0
davon in:													
Schlesw.-Holst.	124	11	11	29	8	24	6	-	10	-	-	1	-
Hamburg	1 507	-	-	-	3	10	9	78	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westf.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Kohlenabg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	389	0	6	6	88	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	283	11	29	17	39	2	1	1	-	-	-	-	0
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> D. s. Wohnungen in ausschließlich für einkommensschwache Wohnungssuchende geförderten Bauvorhaben, Wohnungen in gemischten Bauvorhaben, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommensschwache Wohnungssuchende gebunden wird, sind hier nicht enthalten. Infolgedessen weichen die in dieser Tabelle für diese Gruppe ausgewiesenen Wohnungen von den entsprechenden Wohnungszahlen in der Tabelle 2 b) ab.



#### 4. Zusätzliche öffentliche Mittel zur Finanzierung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues

Berichtszeitraum Land	Aus Bundes-, Landes- und Lastenausgleichs- mitteln über dritte Stellen <u>erststellig</u> bereitgestellte Mittel	Nachfinanzierung			Öffentliche Instandsetzungs- mittel
		aus öffentlichen Etatmitteln	aus Lastenaus- gleichsmitteln	aus Landesmitteln	
1 000 DM					
1955 insgesamt	230 466,7	22 494,1	5 325,0	2,0	23 376,0
1956 "	319 166,7	40 840,1r	6 563,5r	602,8	17 235,3r
1957 1. Vj.	109 497,7	827,9	25,1	-	7,0
davon in:					
Schleswig-Holstein	-	197,0	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	59 000,0	93,9	-	-	-
dar.: Kohlenabgabe	-	13,5	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	88,0	35,7	-	-	7,0
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
Bayern	50 409,7	501,3	25,1	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-

#### 5. Mit Lastenbeihilfen allein geförderter sozialer Wohnungsbau

Berichtszeitraum Land	Höhe der		Jahressumme der Beihilfen	und zwar		
	subventio- nierten Hypothen	Annuitäten		Zinszuschüsse	Annuitäts- darlehen	Beihilfen, die nicht aufge- gliedert werden können
	1 000 DM					
1957 1. Vj.	30 128,2	2 255,0	2 084,1	191,5	1 864,3	28,3
davon in:						
Schleswig-Holstein	564,5	42,3	28,3	-	-	28,3
Hamburg	28 582,9	2 141,1	1 998,2	142,9	1 855,3	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	980,8	71,6	57,6	48,6	9,0	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
dar.: Kohlenabgabe	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-

## 6. Sonderangaben über das Bauvolumen und die Eigentumsformen der vollgeforderten reinen Wohnbauten

Berichtszeitraum Land	Mehrfamilien- häuser		Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall			Sonstige Einfamilienhäuser			Kleinsiedlerstellen			Gemischte Gebäudearten		
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	dar.: Fami- lien- heime	Woh- nungen	Ge- bäude	dar.: Fami- lien- heime	Woh- nungen	Ge- bäude	dar.: Eigen- sied- lungen	Woh- nungen	Ge- bäude	dar.: Fami- lien- heime	Woh- nungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1955 insgesamt <sup>a)</sup>	24 329	161 755	26 873	-	44 473	29 330	-	46 406	8 173	-	13 932	-	-	-
1956 " <sup>b)</sup>	32 601 <sup>r</sup>	217 606 <sup>r</sup>	34 997	-	56 017	38 817 <sup>r</sup>	-	59 203 <sup>r</sup>	9 765 <sup>r</sup>	-	16 543 <sup>r</sup>	-	-	-
1957 1. Vj.	459	3 648	17	17	27	603	584	819	23	23	32	7	-	-
davon in:														
Schleswig-Holst.	57	413	-	-	-	153	114	175	9	9	11	-	-	-
Hamburg	234	2 012	-	-	-	50	50	60	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	33	196	-	-	-	12	12	15	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Kohlenabg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	43	297	17	17	27	268	264	359	3	3	3	7	-	-
Baden-Württemb.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	92	730	-	-	-	140	144	210	11	11	18	-	-	-
Berlin (West)	18	839	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

a) außerdem wurden durch Zins- und Tilgungsbeihilfen 935 Einfamilienhäuser und 1 307 Wohnungen gefördert, für die die Auf-  
 b) " " " " " 2 909 " " 3 613 " " gliederung nach Spalte 3 - 14 nicht bekannt ist.

## 7. Wohnungsbindungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Berichtszeitraum Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	davon waren vorgesehen als								Von den für "Son- stige Wohnungs- suchende" vorge- sehenen Wohnungen (Sp. 5 + 9) waren bestimmt für	
		Eigentümerwohnungen in Familienheimen für				sonstige Wohnungen für					
		Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Geschä- digte	Sonstige Wohnungs- suchende)	Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Geschä- digte	Sonstige Wohnungs- suchende		
										Eva- kuierte	Zuwan- derer aus der SBZ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1957 1. Vj.	6 163	141	70	68	353	2 322	464	54	2 691	1	231
davon in:											
Schleswig-Holst.	797	20	3	1	38	5	2	-	728	-	53
Hamburg	3 110	-	19	-	56	1 723	268	-	1 044	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	248	2	1	-	13	10	32	-	190	-	-
Nordrh.-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Kohlenabg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	794	43	33	62	165	4	85	31	371	1	53
Baden-Württemb.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 214	76	14	5	81	580	77	23	358	-	125
Berlin (West)	1 205	-	-	-	-	.	.	.	-	5	42

1) einschl. Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern.

## B. 2. Viertel-

### 1. Die bewilligten Wohnungen im öffentlich geförderten (Allgemeiner und gehobener

Berichtszeitraum Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewill.)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70-Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentl. Hand	Kapital- markt	eigene Finan- zierung
1 000 DM									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Sozialer Wohnungs-									
1955 insgesamt	320 719	6 034 131	258 967	1 680 333	3 060 086	1 293 712	2 117 592	1 918 434	1 998 108
1956 "	423 322	9 003 623	334 440	2 451 194	4 661 515	1 890 915	3 165 478	3 016 079	2 822 066
1957 1. Vj.	6 163	155 885	1 033	41 254	91 644	22 987	40 082	76 871	38 931
2. Vj.	30 533	737 361	13 868	187 957	390 453	158 951	268 962	219 798	248 601
davon in:									
Schleswig-Holstein	2 266	49 066	218	11 004	30 810	7 252	19 717	14 989	14 360
Hamburg	3 192	83 991	310	23 984	43 669	16 338	36 085	27 617	20 289
Niedersachsen	4 065	87 786	1 072	30 862	39 076	17 847	30 361	26 681	30 744
Bremen	1 054	19 388	1 921	4 892	10 124	4 372	2 609	13 576	3 203
Nordrhein-Westfalen	8 033	204 805	5 819	46 768	121 062	36 976	89 620	46 840	68 346
darunter: Kohlenabgabe	141	3 348	835	829	2 261	259	1 315	788	1 245
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 539	70 210	350	16 062	33 269	20 879	25 926	17 387	26 897
Baden-Württemberg	850	22 525	32	5 510	10 946	6 069	7 257	7 467	7 801
Bayern	8 534	199 590	4 147	48 875	101 498	49 217	57 386	65 242	76 963
Berlin (West)	4 393	81 461	10	14 139	58 534	8 788	50 711	13 691	17 060
darunter: mit öffentlichen Baudar-									
1955 insgesamt	309 101	5 821 435	255 854	1 617 164	2 931 066	1 273 207	2 115 110	1 746 036	1 960 292
1956 "	394 887	8 395 067	324 838	2 287 749	4 275 855	1 831 463	3 159 873	2 517 789	2 717 404
1957 1. Vj.	3 843	96 428	354	25 099	51 522	19 808	37 110	28 849	30 469
2. Vj.	25 488	638 313	7 725	152 309	344 891	141 112	263 122	159 035	216 157
davon in:									
Schleswig-Holstein	2 071	44 987	92	10 150	28 275	6 563	19 561	12 174	13 252
Hamburg	3 192	83 991	310	23 984	43 669	16 338	36 085	27 617	20 289
Niedersachsen	2 548	55 331	564	12 969	30 598	11 763	24 761	10 465	20 104
Bremen	279	7 163	177	1 633	3 493	2 037	2 525	2 288	2 350
Nordrhein-Westfalen	8 033	204 805	5 819	46 768	121 062	36 976	89 620	46 840	68 346
darunter: Kohlenabgabe	141	3 348	835	829	2 261	259	1 315	788	1 245
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 539	70 210	350	16 062	33 269	20 879	25 926	17 387	26 897
Baden-Württemberg	850	22 525	32	5 510	10 946	6 069	7 257	7 467	7 801
Bayern	5 976	149 301	382	35 234	73 580	40 487	57 386	34 797	57 118
Berlin (West)	4 393	81 461	10	14 139	58 534	8 788	50 711	13 691	17 060
darunter: vollgeförderte									
1955 insgesamt	259 826	4 537 584	225 177	1 226 133	2 350 815	960 634	1 725 616	1 297 804	1 514 163
1956 "	333 472	6 621 374	287 800	1 763 276	3 474 440	1 383 659	2 588 876	1 902 542	2 129 955
1957 1. Vj.	2 896	69 417	354	17 081	38 093	14 242	28 096	18 269	23 052
2. Vj.	21 329	507 199	6 956	115 481	281 076	110 642	215 364	118 959	172 876
davon in:									
Schleswig-Holstein	1 680	34 937	22	7 926	21 804	5 207	15 092	9 169	10 675
Hamburg	2 361	59 761	310	16 634	32 258	10 869	27 051	18 577	14 133
Niedersachsen	2 506	53 187	552	12 274	29 785	11 127	24 223	9 803	19 161
Bremen	263	6 608	177	1 505	3 245	1 858	2 372	2 106	2 130
Nordrhein-Westfalen 5)	6 644	163 396	5 281	35 837	99 385	28 173	74 905	34 409	54 082
darunter: Kohlenabgabe	139	3 331	835	827	2 247	257	1 306	786	1 239
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 276	57 246	311	13 138	27 523	16 585	21 727	13 742	21 777
Baden-Württemberg	688	15 848	32	3 716	8 004	4 128	5 907	4 694	5 247
Bayern	4 911	116 217	272	24 451	59 072	32 694	44 088	26 459	45 671
Berlin (West)	3 834	71 404	10	12 209	51 210	7 985	44 399	11 929	15 076

1) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder gefördert wurden.- 2) Die Finanzierungsmittel für die mit Zins- und Tilgungsbeihilfen in den Jahren 1955 und 1956 geförderte ergibt deshalb nicht die Finanzierungsmittel in den Spalten 8 bzw. 9.- 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind gehalten (vergl. Fußnote Tab. 2). Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 nur bei gesondert ausmitteln ohne Einschränkung in Bezug gesetzt werden.- 5) Die vollgeförderten Gemeinschaftsheime ohne Wohnungen sind hier-

jahr 1957

# und die Finanzierungsquellen sozialen Wohnungsbau

sozialer Wohnungsbau zusammen)

Von den Kapitalmarktmitteln (Sp.8) entfielen auf <sup>2)</sup>					Von der eigenen Finanzierung (Sp.9) entfielen auf <sup>2)</sup>						
Pfand- brief- institute	Spar- kassen	Privat- u. Sozial- versicher.	Bauspar- kassen	sonstige Kapital- markt- mittel	Arbeit- geberdar- und -zu- schüsse	Finglied- darl. aus Lastenaus- gleichmitteln	Finanzie- rungshilf. aus Lan- desmitteln	Mieter- darlehen und -zu- schüsse	echtes Eigen- kapital	unechtes Eigen- kapital	Sonstiges
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

bau überhaupt 1) 2)

610 462	630 481	189 244	110 812	205 037	300 419	510 086	29 039	59 150	946 680	45 480	69 437
836 930	726 896	447 349	208 319	256 346	444 092	513 151	86 611	59 681	1 447 505	62 812	77 627
10 308	7 917	9 917	2 404	46 326	5 401	12 300	5	2 058	18 077	660	430
72 209	62 597	42 293	22 655	20 044	36 387	50 767	4 985	5 872	138 890	5 169	6 530
-	2 560	3 869	1 867	6 694	714	6 385	-	286	6 491	481	3
6 836	11 942	4 909	1 581	2 349	2 239	3 951	-	1 509	11 937	146	508
9 201	8 164	6 047	2 871	398	6 046	9 716	-	162	14 032	305	483
9 440	1 003	45	818	2 270	53	539	-	78	2 321	177	36
14 839	15 796	8 884	3 603	3 718	11 430	12 076	4 973	1 534	35 085	866	2 382
639	121	-	9	20	945	37	3	-	230	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 797	7 292	3 075	2 874	1 349	1 771	2 926	8	235	20 433	716	809
2 479	1 736	1 122	1 780	350	355	1 144	5	174	5 632	207	283
26 618	14 104	14 343	7 262	2 915	13 778	14 030	-	1 895	42 960	2 272	2 028
2 889	8 041	2 110	135	516	1 498	7 823	303	102	6 255	937	142

lehen geförderte Bauvorhaben allein 3)

610 462	630 481	189 244	110 812	205 037	300 419	510 086	29 039	59 150	946 680	45 480	69 437
842 951	735 038	459 508	210 555	269 737	445 283	520 870	86 611	60 735	1 462 671	62 923	78 312
7 313	7 760	5 662	2 376	5 738	5 202	6 494	5	1 088	16 619	631	430
39 559	54 282	28 424	20 502	16 268	24 041	44 971	4 985	5 191	126 281	4 952	5 734
-	2 384	2 304	1 550	5 936	665	5 971	-	267	5 939	408	3
6 836	11 942	4 909	1 581	2 349	2 239	3 951	-	1 509	11 937	146	508
2 729	3 017	2 968	1 523	228	3 315	6 471	-	76	9 795	197	251
160	1 003	45	335	745	50	353	-	21	1 714	177	36
14 839	15 796	8 884	3 603	3 718	11 430	12 076	4 973	1 534	35 085	866	2 382
639	121	-	9	20	945	37	3	-	230	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 797	7 292	3 075	2 874	1 349	1 771	2 926	8	235	20 433	716	809
2 479	1 736	1 122	1 780	350	355	1 144	5	174	5 632	207	283
9 719	11 113	5 116	7 257	1 592	4 215	12 080	-	1 376	35 747	2 236	1 463
2 889	8 041	2 110	135	516	1 498	7 823	303	102	6 255	937	142

reine Wohnbauten 4)

470 739	463 812	151 990	73 599	137 664	262 528	410 006	23 534	33 173	705 675	33 546	45 700
655 185	540 651	367 551	145 748	193 407	392 770	427 659	73 751	31 408	1 109 101	47 256	48 009
3 949	4 964	4 231	1 840	3 284	4 000	4 854	5	273	13 113	474	333
25 783	40 402	22 675	17 117	12 981	20 216	36 805	4 535	2 234	101 596	3 653	3 837
-	1 888	1 923	1 171	4 187	652	4 752	-	129	4 848	292	2
3 197	8 146	3 814	1 515	1 904	730	3 265	-	786	8 844	131	378
2 625	2 746	2 917	1 329	186	3 084	6 266	-	63	9 321	176	250
160	895	45	275	732	50	311	-	15	1 546	173	36
10 584	10 773	6 966	2 690	3 396	10 563	9 773	4 523	489	27 102	189	1 443
639	119	-	9	20	941	37	3	-	228	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 585	6 111	2 509	2 331	1 206	1 638	2 562	8	98	16 261	612	600
1 294	1 141	693	1 279	288	207	851	5	53	3 875	135	120
6 338	8 703	3 808	6 527	1 082	3 291	9 025	-	601	29 799	1 946	1 009
2 459	6 715	2 110	132	514	1 338	6 821	303	102	5 454	934	124

von Zins- und Tilgungsbeihilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise ge-  
derten Bauvorhaben liegen in dieser Aufgliederung nicht vor. Die Summe der in den Spalten 10 bis 21 ausgewiesenen Be-  
werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig ob sie voll oder teil-  
haben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen, Wohnungszahlen und DM-Beträge  
bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden ent-  
gewiesenen Ländern, nicht aber bei Nordrhein-Westfalen und bei der Bundessumme, zu den DM-Beträgen der Finanzierungs-  
bei nicht berücksichtigt.-

## 2. Das Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) 1955 bis 2. Vj. 1957

Berichts- zeitraum	I n s g e s a m t						darunter: N e u b a u					
	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl.Küchen)					Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl.Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u.mehr		1 - 2	3	4	5	6 u.mehr
	Zahl der Wohnungen						Zahl der Wohnungen					
<u>Sozialer Wohnungsbau überhaupt</u>												
1955 insgesamt	309 101	36 009	118 538	124 559	24 163	5 832	213 774	14 489	78 922	95 810	19 509	5 044
1956 "	394 887	50 144	143 414	158 238	33 966	9 125	290 449	26 485	101 711	125 700	28 399	8 154
1957 1. Vj.	6 163	356	2 220	2 508	795	284	3 291	302	1 098	1 242	405	244
2. Vj.	30 533	2 946	10 735	11 858	3 386	1 608	22 873	1 776	7 941	8 768	2 872	1 516
<u>darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben</u>												
1955 insgesamt	309 101	36 009	118 538	124 559	24 163	5 832	213 774	14 489	78 922	95 810	19 509	5 044
1956 "	394 887	50 144	143 414	158 238	33 966	9 125	290 449	26 485	101 711	125 700	28 399	8 154
1957 1. Vj.	3 843	304	1 365	1 580	388	206	2 524	251	910	897	276	190
2. Vj.	25 488	2 481	8 686	9 725	3 036	1 560	18 195	1 377	6 031	6 760	2 559	1 468
<u>darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten</u>												
1955 insgesamt	259 826 <sup>2)</sup>	29 023	99 512	105 952	20 367	4 972	190 310	12 336	70 301	85 884	17 353	4 436
1956 "	333 472 <sup>3)</sup>	40 232	122 487	133 752	29 050	7 951	259 025	22 864	92 203	111 337	25 313	7 308
1957 1. Vj.	2 896	226	1 146	1 031	300	193	1 931	190	770	569	221	181
2. Vj.	21 329	1 919	7 172	8 012	2 727	1 499	16 544	1 123	5 456	6 102	2 432	1 431

<sup>1)</sup> Die mit Zins- und Tilgungsbeihilfen geförderten Wohnungen (im Jahre 1955 11 618 Wohnungen insgesamt, im Jahre 1956 28 435 Wohnungen insgesamt) liegen in der Gliederung nach der Raumzahl in diesen Jahren nicht vor.-

In Nordrhein-Westfalen enthalten auch vollgeforderte Baumaßnahmen einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 und 7 nur bei gesondert ausgewiesenen Ländern, nicht aber bei Nordrhein-Westfalen und bei der Bundessumme, zu den Dm-Beträgen der Finanzierungsmittel ohne Einschränkung in Bezug gesetzt werden.

2) darunter 100 nicht geförderte Wohnungen von Nordrhein-Westfalen.-

3)	"	47	"	"	"	"	"
----	---	----	---	---	---	---	---

noch: 2. Das Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau  
b) im 2. Vierteljahr 1957

Berichts- zeitraum Land	W o h n u n g e n						W o h n f l ä c h e n					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	dav. in Wohn. mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
	Zahl der Wohnungen						1 000 qm					
Sozialer Wohnungsbau überhaupt												
Bundesgeb. 2. Vj.	30 533	2 946	10 735	11 858	3 386	1 608	1 892,1	112,3	567,7	772,2	271,6	168,2
davon in:												
Schlesw.-Holst.	2 266	521	655	762	230	98	123,0	17,9	32,1	46,7	17,2	9,1
Hamburg	3 192	125	1 081	1 591	332	63	190,0	4,0	50,0	103,0	27,0	6,0
Niedersachsen	4 065	170	926	2 208	548	213	253,4	7,9	50,1	135,7	40,1	19,6
Bremen	1 054	62	469	392	115	16	53,0	2,0	21,0	22,0	7,0	1,0
Nordrh.-Westf.	8 033	1 095	3 412	2 572	661	293	510,4	46,9	192,5	179,3	57,8	33,9
dar.: Kohlenabg.	141	9	53	58	17	4	8,9	0,4	2,8	3,7	1,5	0,5
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 539	68	826	836	442	367	176,8	2,4	44,3	55,9	36,9	37,3
Baden-Württ.	850	91	282	314	112	51	55,5	3,2	16,0	21,6	9,5	5,2
Bayern	8 534	814	3 084	3 183	946	507	530,0	28,0	161,7	208,0	76,1	56,1
Berlin (West)	4 393	1 221	1 710	1 237	215	10	222,2	38,0	87,1	79,5	16,7	0,9
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen geförderte Bauvorhaben allein												
Bundesgeb. 2. Vj.	25 488	2 481	8 686	9 725	3 036	1 560	1 609,3	94,7	461,5	641,7	246,3	164,1
davon in:												
Schlesw.-Holst.	2 071	497	600	658	221	95	112,5	17,0	29,4	40,7	16,6	8,8
Hamburg	3 192	125	1 081	1 591	332	63	190,0	4,0	50,0	103,0	27,0	6,0
Niedersachsen	2 548	91	520	1 403	364	170	161,1	3,3	28,6	86,5	26,7	16,0
Bremen	279	3	60	120	80	16	17,0	0,0	2,0	8,0	5,0	1,0
Nordrh.-Westf.	8 033	1 095	3 412	2 572	661	293	510,4	46,9	192,5	179,3	57,8	33,9
dar.: Kohlenabg.	141	9	53	58	17	4	8,9	0,4	2,8	3,7	1,5	0,5
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 539	68	826	836	442	367	176,8	2,4	44,3	55,9	36,9	37,3
Baden-Württ.	850	91	282	314	112	51	55,5	3,2	16,0	21,6	9,5	5,2
Bayern	5 976	511	1 905	2 231	824	505	386,0	17,9	98,7	146,7	66,8	55,9
Berlin (West)	4 393	1 221	1 710	1 237	215	10	222,2	38,0	87,1	79,5	16,7	0,9
darunter: Neubau												
Bundesgeb. 2. Vj.	18 195	1 377	6 031	6 760	2 559	1 468	1 170,7	51,0	315,8	441,5	206,7	154,5
davon in:												
Schlesw.-Holst.	1 800	416	513	566	211	94	98,0	14,0	25,1	34,4	15,8	8,7
Hamburg	1 433	80	515	545	235	58	85,0	2,0	21,0	36,0	20,0	6,0
Niedersachsen	2 392	60	479	1 328	356	169	152,7	2,6	26,5	81,7	26,0	15,9
Bremen	199	3	26	87	68	15	13,0	0,0	1,0	6,0	4,0	1,0
Nordrh.-Westf.	5 250	464	2 247	1 783	504	252	339,2	19,9	124,1	121,9	44,1	29,2
dar.: Kohlenabg.	139	9	53	58	16	3	8,7	0,4	2,8	3,7	1,4	0,4
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 073	49	651	646	382	345	145,8	1,7	34,8	42,7	31,6	35,0
Baden-Württ.	695	57	235	256	98	49	45,6	1,9	13,2	17,3	8,2	5,0
Bayern	4 353	248	1 365	1 549	705	486	291,4	8,9	70,1	101,5	57,0	53,7
Berlin (West)	1 556	295	681	475	98	7	81,2	9,8	34,0	29,6	7,4	0,5
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende allein												
Bundesgeb. 2. Vj.	13 835	1 386	4 598	5 067	1 623	1 161	868,7	52,3	239,8	323,7	129,7	123,1
davon in:												
Schlesw.-Holst.	1 024	310	262	282	125	45	52,4	10,0	12,2	16,9	9,2	4,1
Hamburg	1 944	120	821	877	110	16	107,0	4,0	38,0	55,0	9,0	1,0
Niedersachsen	2 139	71	446	1 162	312	148	131,8	3,2	24,3	69,0	21,8	13,5
Bremen	309	48	108	139	10	4	11,0	2,0	4,0	5,0	0,0	0,0
Nordrh.-Westf.	3 852	599	1 556	1 199	290	208	244,1	24,6	86,3	83,4	25,7	24,1
dar.: Kohlenabg.	3	-	1	1	-	1	0,3	-	0,1	0,1	-	0,1
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 136	28	357	301	190	260	85,2	1,0	19,9	20,4	16,3	27,6
Baden-Württ.	311	45	115	96	32	23	20,1	1,5	7,2	6,6	2,6	2,2
Bayern	3 120	165	933	1 011	554	457	217,1	6,0	47,9	67,4	45,1	50,6
Berlin (West)	930	226	446	210	48	-	47,4	7,6	22,7	13,5	3,6	-

### 3. Die preisrechtlich zulässigen Mieten bzw. Belastungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Berichtszeitraum Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Von 100 Wohnungen haben eine monatliche Miete bzw. Belastung von ... DM je qm Wohnfläche											
		unter 1,00	1,00 - 1,09	1,10 - 1,19	1,20 - 1,29	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 u. mehr
Sozialer Wohnungsbau überhaupt													
1957 1. Vj.	5 945	3	4	8	20	9	9	29	13	4	1	0	0
2. Vj.	29 931	10	7	15	29	13	11	5	5	2	2	0	1
davon in:													
Schleswig-Holstein	2 266	1	10	27	10	15	18	10	6	3	0	0	0
Hamburg	2 590	-	-	-	2	3	17	14	20	15	21	2	6
Niedersachsen	4 065	28	17	23	13	9	7	1	2	0	-	0	-
Bremen	1 054	28	-	41	9	7	7	2	2	2	0	0	2
Nordrhein-Westfalen	8 033	9	6	16	41	13	11	2	2	0	0	0	0
dar.: Kohlenabgabe	141	5	2	6	62	16	9	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 539	1	3	1	55	12	8	8	12	-	-	-	0
Baden-Württemberg	850	-	-	-	54	-	0	2	44	-	-	-	-
Bayern	8 534	11	8	12	30	21	11	5	1	1	0	0	0
Berlin (West)	4 278	0	-	26	4	31	20	15	4	-	0	-	-
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen geförderte Bauvorhaben allein													
1957 1. Vj.	3 689	2	7	13	30	11	14	9	10	2	2	0	0
2. Vj.	24 886	10	8	13	31	11	10	6	6	2	2	0	1
davon in:													
Schleswig-Holstein	2 071	1	10	30	10	14	17	10	5	3	0	0	0
Hamburg	2 590	-	-	-	2	3	17	14	20	15	21	2	6
Niedersachsen	2 548	35	21	20	12	4	6	1	1	0	-	0	-
Bremen	279	2	-	23	23	11	16	7	6	3	2	1	6
Nordrhein-Westfalen	8 033	9	6	16	41	13	11	2	2	0	0	0	0
dar.: Kohlenabgabe	141	5	2	6	62	16	9	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 539	1	3	1	55	12	8	8	12	-	-	-	0
Baden-Württemberg	850	-	-	-	54	-	0	2	44	-	-	-	-
Bayern	5 976	16	10	12	31	15	8	6	1	1	0	0	0
Berlin (West)	4 278	0	-	26	4	31	20	15	4	-	0	-	-
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten													
1957 1. Vj.	2 801	2	10	10	35	9	15	9	10	0	0	0	0
2. Vj.	20 803	11	9	13	31	11	9	5	6	2	3	0	0
davon in:													
Schleswig-Holstein	1 680	1	12	27	12	12	16	12	4	4	0	0	0
Hamburg	1 835	-	-	-	2	4	19	11	20	15	26	3	-
Niedersachsen	2 506	35	21	20	12	4	6	1	1	0	-	0	-
Bremen	263	2	-	24	24	10	14	7	7	3	2	1	6
Nordrhein-Westfalen	6 644	11	6	18	39	13	10	2	1	0	0	0	0
dar.: Kohlenabgabe	139	4	1	6	63	17	9	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 276	1	4	1	57	11	8	6	12	-	-	-	0
Baden-Württemberg	688	-	-	-	57	-	1	2	40	-	-	-	-
Bayern	4 911	15	12	11	34	15	6	4	1	2	0	0	0
Berlin (West)	3 721	0	-	30	5	24	21	16	4	-	0	-	-
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende allein <sup>1)</sup>													
1957 1. Vj.	2 303	2	5	5	22	8	6	51	1	-	-	0	0
2. Vj.	10 667	21	13	18	36	2	4	2	1	0	3	0	0
davon in:													
Schleswig-Holstein	969	1	21	52	13	8	3	1	0	1	-	-	-
Hamburg	1 016	-	-	-	5	7	34	14	5	-	34	1	-
Niedersachsen	1 761	40	25	26	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	308	95	-	2	3	-	-	-	0	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 658	16	8	21	52	1	1	1	0	0	-	-	-
dar.: Kohlenabgabe	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 050	2	3	3	92	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	246	-	-	-	93	-	-	-	7	-	-	-	-
Bayern	2 659	28	19	13	33	3	2	1	0	1	0	0	0
Berlin (West)	927	1	-	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) D. s. Wohnungen in ausschließlich für einkommensschwache Wohnungssuchende geförderten Bauvorhaben. Wohnungen in gemischten Bauvorhaben, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommensschwache Wohnungssuchende gebunden wird, sind hier nicht enthalten. Infolgedessen weichen die in dieser Tabelle für diese Gruppe ausgewiesenen Wohnungen von den entsprechenden Wohnungszahlen in der Tabelle 2 b) ab.-

#### 4. Zusätzliche öffentliche Mittel zur Finanzierung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues

Berichtszeitraum Land	Aus Bundes-, Landes- und Lastenausgleichs- mitteln über dritte Stellen <u>erstzeitig</u> bereitgestellte Mittel	Nachfinanzierung			Öffentliche Instandsetzungs- mittel
		aus öffentlichen Etatmitteln	aus Lastenaus- gleichsmitteln	aus Landesmitteln	
1 000 DM					
1955 insgesamt	230 466,7	22 494,1	5 325,0	2,0	23 376,0
1956 "	319 166,7	40 840,1	6 563,5	602,8	17 235,3
1957 1. Vj.	109 497,7	827,9	25,1	-	7,0
2. Vj.	38 977,9	6 377,6	262,1	-	2 297,5
davon in:					
Schleswig-Holstein	-	476,1	23,7	-	-
Hamburg	-	352,6	-	-	221,4
Niedersachsen	-	268,3	238,4	-	366,1
Bremen	-	-	-	-	144,5
Nordrhein-Westfalen	7 000,0	3 882,9	-	-	-
dar.: Kohlenabgabe	-	0,4	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	4,0	95,2	-	-	-
Baden-Württemberg	-	1 105,1	-	-	1 565,5
Bayern	31 973,9	197,4	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	211,4

#### 5. Mit Lastenbeihilfen allein geförderter sozialer Wohnungsbau

Berichtszeitraum Land	Höhe der		Jahressumme der Beihilfen	und zwar		
	subventio- nierten Hypothesen	Annuitäten		Zinszuschüsse	Annuitäts- darlehen	Beihilfen, die nicht aufge- gliedert werden können
	1 000 DM					
1957 1. Vj.	30 128,2	2 255,0	2 084,1	191,5	1 864,3	28,3
2. Vj.	33 461,7	3 016,0	2 715,4	1 328,6	696,5	690,3
davon in:						
Schleswig-Holstein	1 436,4	99,6	75,6	-	-	75,6
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	9 357,2	772,3	581,3	69,5	-	511,8
Bremen	6 681,6	496,4	410,7	83,6	224,3	102,8
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
dar.: Kohlenabgabe	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	15 986,5	1 647,7	1 647,7	1 175,6	472,2	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-



## 6. Sonderangaben über das Bauvolumen und die Eigentumsformen der vollgeforderten reinen Wohnbauten

Berichtszeitraum Land	Mehrfamilienhäuser		Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall			Sonstige Einfamilienhäuser			Kleinsiedlerstellen			Gemischte Gebäudearten		
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	dar.: Familienheime	Wohnungen	Gebäude	dar.: Familienheime	Wohnungen	Gebäude	dar.: Eigensiedlungen	Wohnungen	Gebäude	dar.: Familienheime	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1955 insgesamt <sup>a)</sup>	24 329	161 755	26 873	-	44 473	29 330	-	46 406	8 173	-	13 932	-	-	-
1956 " <sup>b)</sup>	32 601	217 606	34 997	-	56 017	38 817	-	59 203	9 765	-	16 543	-	-	-
1957 1. Vj.	459	3 648	17	17	27	603	584	819	23	23	32	7	-	-
2. Vj.	1 976	14 040	2 459	2 419	3 767	4 565	4 402	6 198	943	940	1 344	3	-	6
davon in:														
Schlesw.-Holst.	150	980	16	16	20	447	403	567	231	230	274	-	-	-
Hamburg	225	1 862	1	1	1	429	407	496	2	2	2	-	-	-
Niedersachsen	295	1 950	663	623	1 077	493	454	657	245	243	313	2	-	4
Bremen	39	239	-	-	-	136	136	164	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westf.	576	3 488	1 625	1 625	2 443	33	-	60	323	323	548	-	-	-
dar.: Kohlenabg.	23	112	16	16	24	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	105	634	142	142	210	1 021	1 011	1 385	30	30	45	1	-	2
Baden-Württ.	51	390	7	7	10	188	187	288	-	-	-	-	-	-
Bayern	535	4 497	5	5	6	1 818	1 804	2 581	112	112	162	-	-	-
Berlin (West)	299	3 750	9	9	9	58	57	75	-	-	-	-	-	-

a) außerdem wurden durch Zins- und Tilgungsbeihilfen 935 Einfamilienhäuser und 1 307 Wohnungen gefördert, für die die Aufgliederung nach  
b) " " " " " " 2 909 " " 3 613 " " , Spalte 3 - 14 nicht bekannt ist.

## 7. Wohnungsbindungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Berichtszeitraum Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	davon waren vorgesehen als								Von den für "Sonstige Wohnungs- suchende" vorge- sehenen Wohnungen (Sp. 5+9) waren bestimmt für	
		Eigentümerwohnungen in Familienheimen für				sonstige Wohnungen für					
		Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschäd.	sonstige Geschä- digte	sonstige Wohnungs- suchende 1)	Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschäd.	sonstige Geschä- digte	sonstige Wohnungs- suchende	Eva- kuierte	Zuwanderer aus der SBZ
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1957 1. Vj. 2. Vj.	6 163 30 533	141 2 430	70 762	68 195	353 5 423	2 322 3 194	464 2 167	54 531	2 691 15 831	1 98	231 1 580
davon in:											
Schlesw.-Holst.	2 266	172	29	5	313	32	5	-	1 710	-	27
Hamburg	3 192	8	124	-	315	262	528	6	1 949	-	328
Niedersachsen	4 065	660	114	24	752	1 041	338	16	1 120	4	7
Bremen	1 054	14	23	-	84	24	37	-	872	16	22
Nordrh.-Westf.	8 033	205	215	5	1 781	853	246	33	4 695	77	701
dar.: Kohlenabg.	141	-	-	-	19	-	1	-	121	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 539	238	130	96	832	104	422	94	623	-	176
Baden-Württ.	850	70	15	3	208	112	85	143	214	-	2
Bayern	8 534	1 063	112	62	1 138	766	506	239	4 648	1	317
Berlin (West)	4 393	8	35	2	53	6	2 150	17	2 122	113	483

1) einschl. Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern. 2) Außerdem wurden in Nordrhein-Westfalen weitere 221 Eigentümerwohnungen in Familienheimen und 752 sonstige Wohnungen für LAG-Berechtigte ohne Aufgliederung nach Geschädigtengruppen gefördert.